
Presseinformation Nr. 1571

15. Dezember 2008

**LEIBRECHT:
Hoffnung auf ein Ende des thailändischen Chaos**

BERLIN. Zum Regierungswechsel in Thailand erklärt der Südostasienexperte der FDP-Bundestagsfraktion Harald LEIBRECHT:

Mit Abhisit Vejjajiva ist seit heute ein neuer Regierungschef in Thailand im Amt. Es bleibt zu hoffen, dass der jüngste thailändische Ministerpräsident aller Zeiten mit seiner äußerst knappen Mehrheit von 235 von 437 Stimmen das politische Vakuum, das Thailand seit Monaten lähmt, wieder füllen kann. Seine Demokratische Partei, die seit gut sieben Jahren in der Opposition ist, ist nun gefordert, die tiefe Kluft zwischen Arm und Reich aufzulösen, die seit Jahren die Politik bestimmt und lähmt. Die Demokratische Partei als Koalitionsführer verdient als liberaler Partner für diese Aufgabe unsere Unterstützung, damit der politische Stillstand und die andauernden Krisen, denen die instabilen demokratischen Strukturen in Thailand ausgesetzt sind, endlich ein Ende finden. Es wäre ein großer Fortschritt für Thailand, wenn der unverbrauchte und quer durch die Bevölkerungsschichten durchaus anerkannte Abhisit dem politischen Chaos in Thailand endlich ein Ende machen könnte.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de